

Wir unterstützen das Waisenhaus „**Happy Children Home**“ im kleinen Dorf **Bhandari Gaun** , das neben dem Ort **Panauti** liegt. **Distrikt: Kavre, Nepal**. Es liegt in ländlichem Gebiet östlich von Katmandu und wird vom Schweiz-Amerikaner Hans J. Keller geführt. Seit seinem Pensionsantritt lebt er in Nepal und unterstützt die Waisenkinder vor Ort.



Geburtstag von Hans: 27.05.1942

geboren in Zürich, Schweiz

Er hat Hotel Business in Luzern studiert und das Wirtepatent in Zürich abgelegt.

Hans hat 1 Tochter namens Vanessa die mit Ihrem Ehemann in den USA lebt.

**Homepage:** <http://www.happychildrenhome.com>

**E-Mail:** [hansjkeller2@gmail.com](mailto:hansjkeller2@gmail.com)

**Facebook-Seite:** <http://www.facebook.com/hchildrenhome>

Die Lebensgeschichte von Hans:

Hans war einer der führenden Vertreter in der Tourismusbranche der Schweiz. Mit 28 Jahren hatte er das Gefühl, dass die Schweiz „zu viele Manager“ in dem Bereich Tourismus hat und entschied sich das Land zu verlassen.

Sein erster Stopp brachte ihn nach Puerto Rico, wo er für Lawrence Rockefeller im Hotel Cerromar Beach arbeitet.

In der Branche war er schnell als junger Überflieger bekannt und die Arbeit für Herrn Rockefeller brachte ihn noch weiter die Karriereleiter nach oben, bis an die Spitze des Rock Resorts in New York, wo er als Vizepräsident für Herrn Rockefeller arbeitete.

1975 wechselte er zu der Hotel Gruppe Sonesta Hotels, ebenfalls als Vizepräsident. Dort war er beauftragt neue Hotels zu bauen und zu betreuen. Er arbeitete in Holland, Ägypten, Israel und einigen anderen Ländern.

Im Jahr 1992 ging er zurück nach New York und arbeitete 3 Jahre lang als Vizepräsident im Hotel Penta. Eine große Aufgabe für Ihn, hatte er nun 1000 Angestellte und ein Hotel mit 1700 Zimmern zu leiten, was er aber mit Bravour meisterte.



Nachdem er die Nadelspitze in der Tourismusbranche erreicht hatte, wechselte er zur Ascona Groupe Asia und arbeitete über 16 Jahre als Berater und Betreuer in Asien.

Während seiner Beschäftigungsdauer war er in Buthan und half mit bei der Gründung von Luxus Hotels. Ebenfalls in Buthan half er die Schule für Mittleres Management im Tourismus zu gründen, welche heute noch erfolgreich neue Fachkräfte ausbildet. Zudem war er der Gründer der Buthanese Hotel Association.

Zu Beginn seiner Pension im Jahr 2010 suchte er sich Nepal als Lebensmittelpunkt aus. 2012 führte ein kleines Erlebnis hier in Nepal dazu seine Prinzipien und seine Lebensanschauung zu verändern. Auf einem Abendspaziergang mit seinem Hund Karma führte ihn Dieser zu einem Feld bei dem Kinder Fußball spielten. Hier traf er auf 20 Kinder, die anscheinend alle seinen Hund kannten und mit ihm spielen wollten. Da öfters auch ein nepalesischer Bekannter mit seinem Hund spazieren geht war es durchaus möglich, dass Karma schon hier war. Also ließ er die Kinder mit dem Hund spielen und fand schnell heraus, dass es sich um Straßen-/Waisenkinder handelt die unter sehr schlechten Bedingungen leben. Es überwältigte ihn, dass Kinder in so armen Verhältnissen aufwachsen und er entschied sich das damalige NGO Waisenhaus finanziell zu unterstützen. Erst zahlte er die Miete für das winzige Gebäude und kleidete die Kinder neu ein. Kurze Zeit später entschied er sich das Waisenhaus noch mehr zu unterstützen und ein neues, größeres Gebäude auf dem Land zu mieten wo es auch eine kleine Wohnung für ihn selbst gibt.

Somit Gründete er im Jahr 2012 das Happy Children Home in Panauti. Zusammen mit Sureh Bk, der selbst ein ehemaliges Waisenkind ist, und dessen Frau Sabina betreut er die Kinder. Sie leben alle gemeinsam in einem schönen Haus mit landwirtschaftlichem Garten zur Selbstversorgung. Eine Volontärin arbeitet dort gegen Kost und Logis. Sie kocht für die Kinder, hält das Haus sauber und hilft wo sie gebraucht wird.

Die Kinder haben alle wieder ein Lächeln im Gesicht und dürfen auf eine gute Zukunft hoffen! Für die Schulausbildung in einer privaten, englisch sprachigen Schule haben wir Gemeinsam für Kinder bereits gesorgt.

Der nächste Schritt den Hans umsetzen will, ist es, Trainigskurse für Waisenhäuser zu entwickeln und für eine Zertifizierung von Waisenhäusern zu sorgen. Alles in Zusammenarbeit mit der Regierung. Wir hoffen er ist erfolgreich damit!